

# Die größten Automobilhersteller weltweit

Eine Analyse wichtiger Finanzkennzahlen

Q3 2019

Dezember 2019



# Design der Studie

---

- ▶ Quellen: Quartalsberichte und Pressemitteilungen der Unternehmen, ACEA, Capital IQ, Reuters, VDA, eigene Berechnungen.
  - ▶ Untersucht wurde jeweils das Gesamtgeschäft der Gruppe (inklusive etwaiger Finanzdienstleistungen).
  - ▶ Alle Zahlen beziehen sich (sofern nicht anders angegeben) auf die Monate Juli bis September bzw. Januar bis September, unabhängig vom Beginn der Geschäftsjahre der Unternehmen.
  - ▶ Für die Umrechnung der Berichtswährungen in Euro wurde immer der jeweilige Durchschnittskurs der Monate Juli bis September bzw. Januar bis September (s. Anhang) verwendet. Die Euro-Angaben für die Vorjahreszeiträume erscheinen dementsprechend zu konstanten Wechselkursen.
  - ▶ Angaben für Umsatz und operativen Gewinn bei Volkswagen ohne Joint-Venture-Gesellschaften in China, da die chinesischen Gesellschaften At Equity konsolidiert werden.
- 



**Gerhard Schwartz**

**EY Österreich**

Partner und Sector Leader Industrial Products

Adresse      Wagramer Straße 19  
                  1220 Wien  
Tel             +43 1 21170 1136  
E-Mail         gerhard.schwartz@at.ey.com

# Finanzkennzahlen Q3 2019



# Die wichtigsten Kennzahlen: Umsatz Q3

Angaben\* für die Monate **Juli bis September** (zu konstanten Wechselkursen)

Umsatz in Mio. Euro (währungsbereinigt)	Q3-2018	Q3-2019	Entwicklung
Deutsche Hersteller	120.126	131.357	+9,3%
Japanische Hersteller	137.272	136.603	-0,5%
Französische Hersteller	26.912	26.875	-0,1%
US-Hersteller	93.662	92.496	-1,2%
Gesamt (alle Hersteller)	406.983	419.018	+3,0%

\* Deutsche Hersteller: BMW, Daimler, Volkswagen  
Japanische Hersteller: Honda, Mazda, Mitsubishi, Nissan, Suzuki, Toyota  
Französische Hersteller: Peugeot, Renault  
US-Hersteller: Fiat Chrysler Automobiles (FCA), Ford, General Motors  
Gesamt: genannte Hersteller mit Hyundai und Kia

# Die wichtigsten Kennzahlen: EBIT und EBIT-Marge, Q3

Angaben für die Monate **Juli bis September** (zu konstanten Wechselkursen)

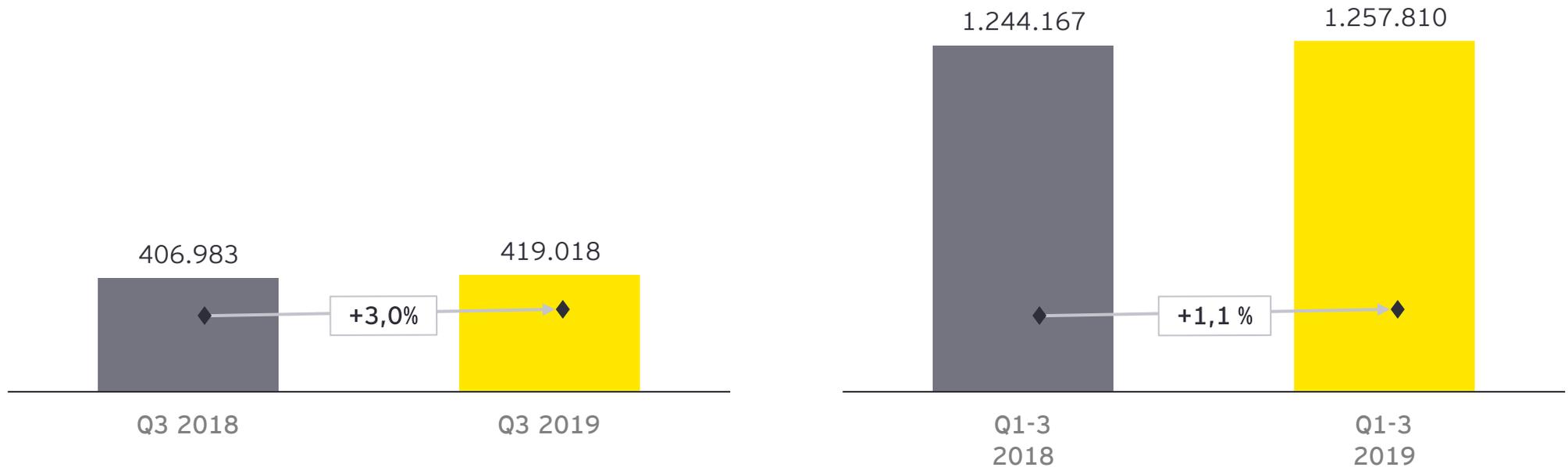
EBIT* in Mio. Euro (währungsbereinigt)	Q3-2018	Q3-2019	Entwicklung
Deutsche Hersteller	6.921	9.524	+27%
Japanische Hersteller	8.410	8.330	-1%
US-Hersteller	4.423	4.911	+10%
Gesamt (alle Hersteller)*	20.061	23.269	+14%

Gesamt-EBIT-Marge**	Q3-2018	Q3-2019	Entwicklung in %-Punkten
Deutsche Hersteller	5,8%	7,3%	+1,5
Japanische Hersteller	6,1%	6,1%	±0
US-Hersteller	4,7%	5,3%	+0,6
Gesamt (alle Hersteller)*	5,3%	5,9%	+0,6

\* Gesamt: genannte Hersteller mit Hyundai und Kia; ohne französische Hersteller, da keine EBIT-Angaben für Q3 | \*\* EBIT-Marge: EBIT/Umsatz\*100%

# Umsatzentwicklung

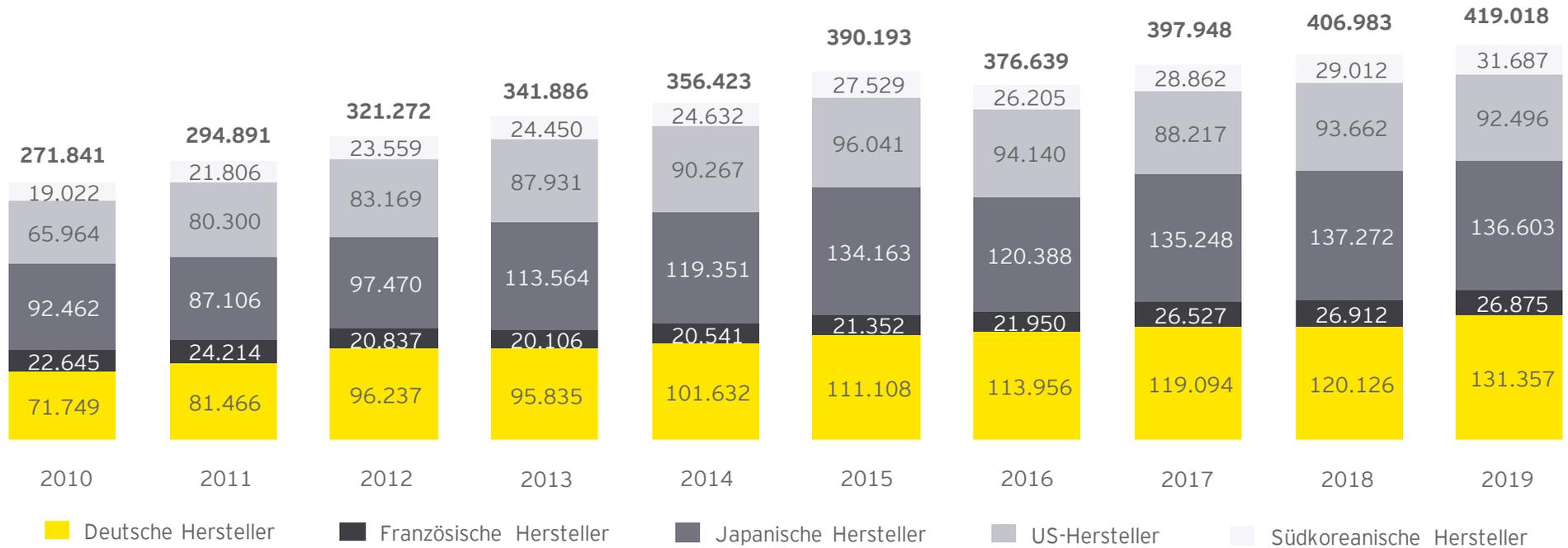
Angaben in Mio. Euro (zu konstanten Wechselkursen)



- ▶ Der kumulierte Umsatz der 16 größten Automobilhersteller der Welt stieg im **dritten Quartal** gegenüber der Vorjahresperiode um 3 Prozent bzw. rund 12 Milliarden Euro. Das stärkste Umsatzplus verzeichneten Volkswagen, Hyundai, BMW und Daimler mit jeweils mehr als 7 Prozent. Im Zeitraum **Januar bis September** stieg der kumulierte Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode nur um 1,1 Prozent bzw. rund 13,6 Milliarden Euro.

# Umsätze 2010-2019

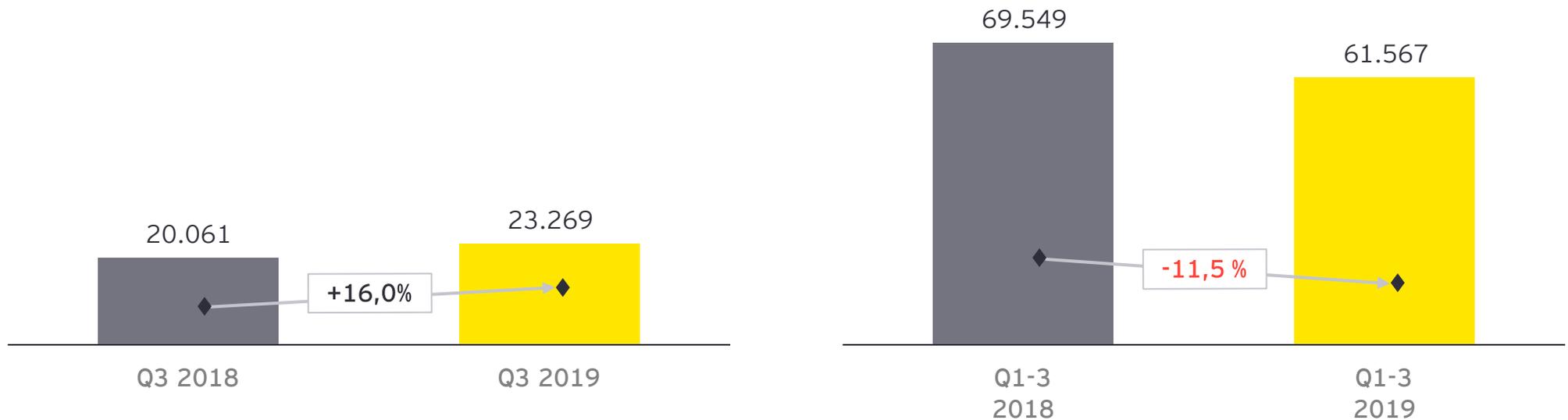
Jeweils Zeitraum Juli bis September; Angaben in Mio. Euro (zu konstanten Wechselkursen)



► Im **dritten Quartal** dieses Jahres erwirtschafteten die größten Automobilhersteller weltweit mit gut 419 Milliarden Euro den höchsten jemals in einem dritten Quartal erzielten Umsatz. Das stärkste Umsatzwachstum verzeichneten die deutschen und die südkoreanischen Hersteller mit einem Plus von gut 9 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. US-amerikanische, japanische und französische Hersteller mussten hingegen (leichte) Umsatzeinbußen hinnehmen.

# Gewinnentwicklung

EBIT bzw. Operating Income\*; in Mio. Euro (zu konstanten Wechselkursen)

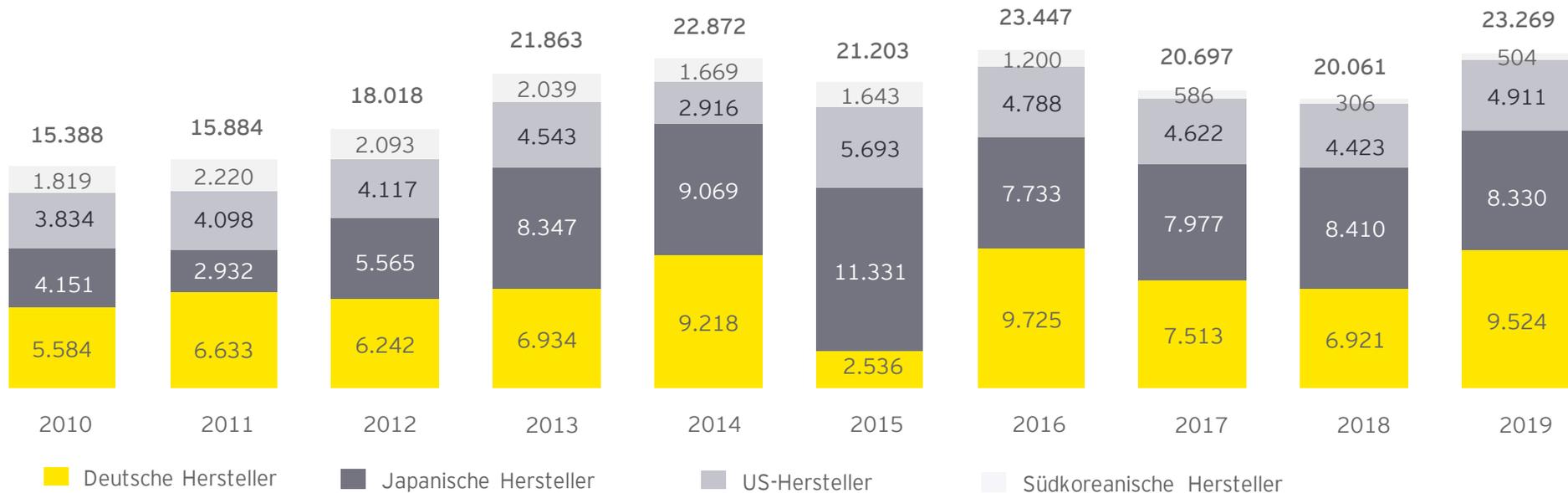


- ▶ Der operative Gewinn der untersuchten Automobilhersteller stieg im **dritten Quartal** im Vergleich zu der Vorjahresperiode deutlich: In Summe legte er um 16 Prozent bzw. rund 3,2 Milliarden Euro auf rund 23,3 Milliarden Euro zu. Im Zeitraum Januar bis September hingegen sank der kumulierte Gewinn trotz des Gewinnsprungs im dritten Quartal um 11,5 Prozent.

\* Ohne französische Hersteller, da keine EBIT-Angaben für Q3

# EBIT im 10-Jahres-Vergleich

Jeweils Monate **Juli bis September**; Angaben in Mio. Euro (zu konstanten Wechselkursen)



► Das kumulierte EBIT der größten Automobilhersteller weltweit stieg im dritten Quartal 2019 auf den zweithöchsten jemals in einem dritten Quartal erreichten Wert. Nur 2016 lag in einem dritten Quartal der kumulierte Gewinn noch etwas höher.

\* Ohne französische Hersteller, da keine EBIT-Angaben für Q3

# 10-Jahres-Vergleich: Umsatz und Gewinn

Jeweils Zeitraum Juli bis September (zu konstanten Wechselkursen)

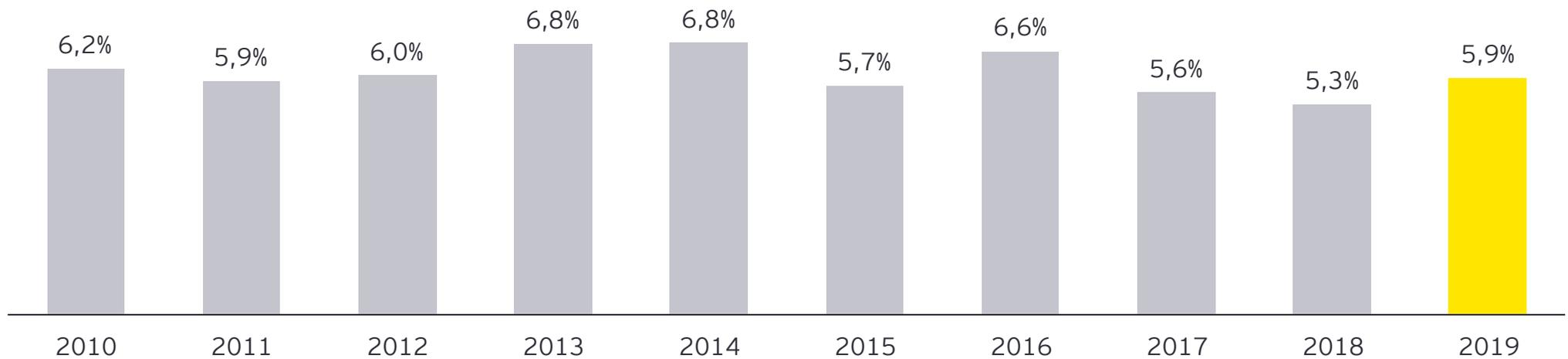
Umsatz in Mio. Euro	Q3-2010	Q3-2019	Entwicklung
Deutsche Hersteller	71.749	131.357	+83%
Französische Hersteller	22.645	26.875	+19%
Japanische Hersteller	92.462	136.603	+48%
US-Hersteller	65.964	92.496	+40%
<b>Gesamt (alle Hersteller)</b>	<b>271.841</b>	<b>419.018</b>	<b>+54%</b>

EBIT* in Mio. Euro	Q3-2010	Q3-2019	Entwicklung
Deutsche Hersteller	5.584	9.524	+71%
Japanische Hersteller	4.151	8.330	+101%
US-Hersteller	3.834	4.911	+28%
<b>Gesamt (alle Hersteller)</b>	<b>15.388</b>	<b>23.269</b>	<b>+51%</b>

\* Ohne französische Hersteller, da keine EBIT-Angaben für Q3

# Kumulierte EBIT-Marge, Q3

EBIT-Marge: Gewinn/Umsatz\* 100% (zu konstanten Wechselkursen)



- ▶ Die Profitabilität der untersuchten Automobilhersteller stieg im dritten Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal, das einen historisch niedrigen Wert markierte, wieder deutlich an, lag aber mit 5,9 Prozent weiter unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre (6,1 Prozent).

# Absatz



# Die wichtigsten Kennzahlen: Absatz

Angaben für die Monate Juli bis September

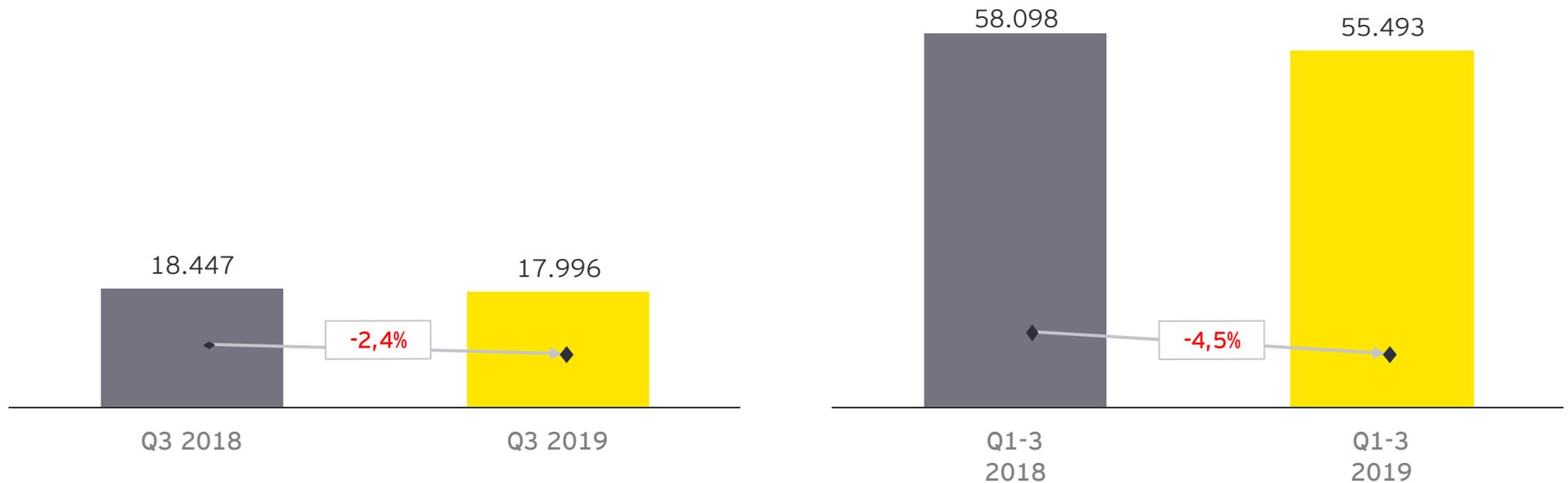
Absatz Entwicklung 3. Quartal 2018-2019	China	Westeuropa*	USA	Gesamtabsatz
Deutsche Hersteller	+1%	+7%	+1%	+5%
Japanische Hersteller	-28%	-1%	-1%	-3%
Französische Hersteller	-55%	-3%		-4%
Südkoreanische Hersteller	-10%	+2%	+4%	-1%
US-Hersteller	-20%	-4%	+1%	-7%
Gesamt	-6%	+1%	±0%	-2%



\* Alle Hersteller mit Ausnahme von Suzuki: Pkw-Neuzulassungen in Westeuropa (ohne leichte Nutzfahrzeuge); Suzuki: Absatz Europa

# Absatzentwicklung

## Sales Pkw und Vans/leichte Nutzfahrzeuge\*; in tausend Stück

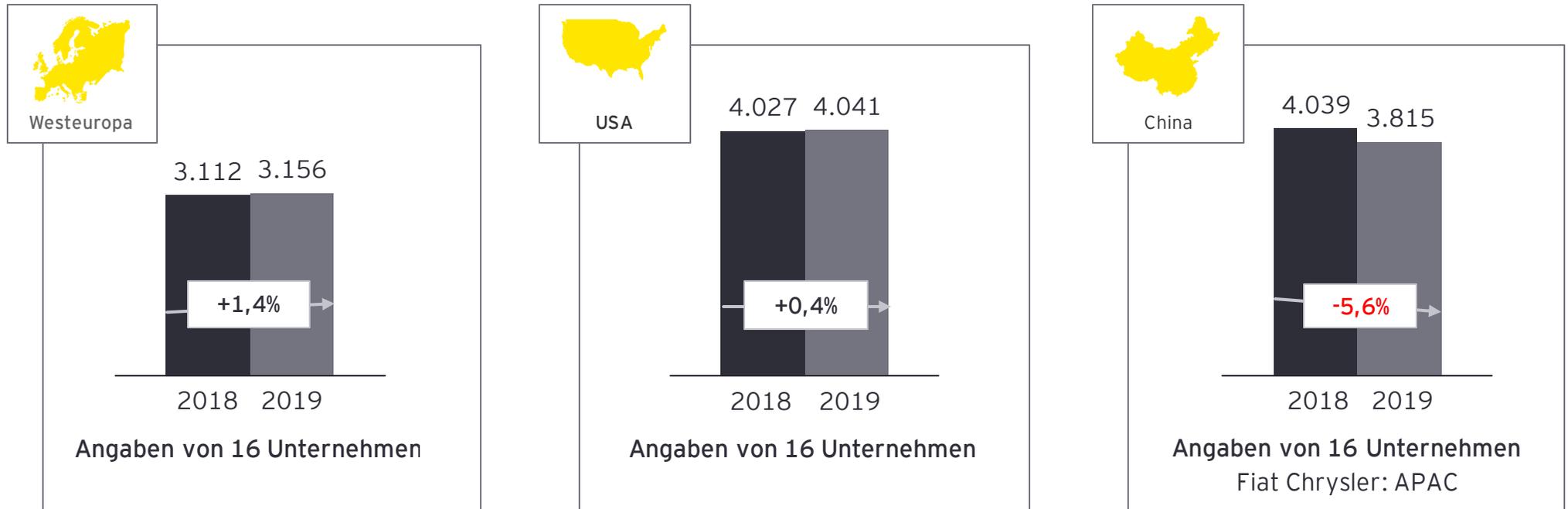


- ▶ Die 16 größten Automobilhersteller verkauften auch im **dritten Quartal 2019** weniger Autos als in der Vorjahresperiode: Die Gesamtverkäufe gingen um gut 2 Prozent bzw. 451 tausend Fahrzeuge auf insgesamt rund 18 Millionen Fahrzeuge zurück.
- ▶ Bezogen auf den Zeitraum **Januar bis September** sank der kumulierte Absatz sogar um 4,5 Prozent bzw. rund 2,6 Millionen Fahrzeuge auf rund 55,5 Millionen verkaufte Einheiten.

\* Volkswagen: nur Pkw; Ford: inkl. Trucks

# Absatz-Entwicklung nach Regionen

Zeitraum jeweils Juli bis September; Sales Pkw und Vans/leichte Nutzfahrzeuge\*; in tausend Stück

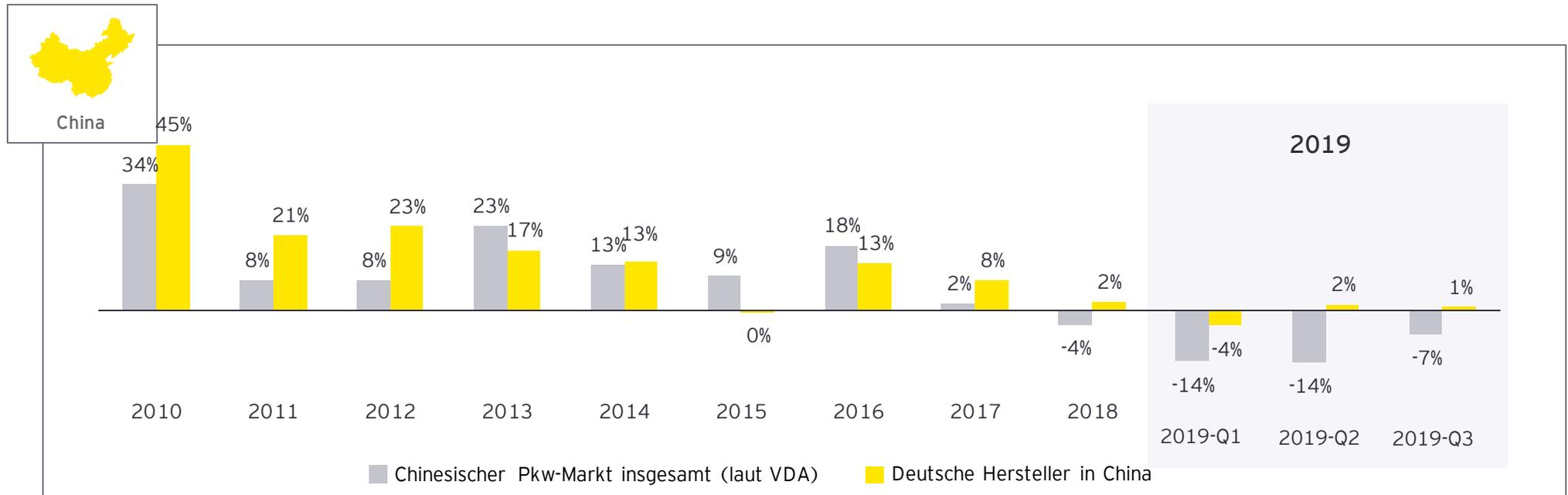


- ▶ Während noch im zweiten Quartal 2019 alle drei großen Absatzmärkte ein Minus verzeichneten, entwickelten sich im dritten Quartal die beiden Regionen Westeuropa und USA wieder (leicht) positiv. In China hingegen sank der Gesamtabsatz der untersuchten Hersteller gegenüber der Vorjahresperiode um 5,6 Prozent. Damit verzeichnete der Absatz der untersuchten Hersteller auf dem chinesischen Markt im fünften Quartal in Folge einen gesunkenen Absatz gegenüber der jeweiligen Vorjahresperiode.

\* Westeuropa: nur Pkw und Vans (ohne leichte Nutzfahrzeuge)

# Die Entwicklung des chinesischen Pkw-Marktes

## Wachstum des chinesischen Pkw-Marktes und des Pkw-Absatzes der deutschen Hersteller in China im Vergleich zum Vorjahr\*



- ▶ Der chinesische Automobilmarkt verzeichnete auch im dritten Quartal 2019 deutliche Einbußen von rund 7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode; damit kam es im fünften Quartal in Folge zu einem Minus. In den ersten beiden Quartalen 2019 hatte es bereits jeweils ein Minus von rund 14 Prozent gegeben. Die deutschen Hersteller konnten erneut gegen den Markttrend ihren Gesamtabsatz steigern.

\* Daimler: Pkw und Vans

# Finanzkennzahlen Q1-3 2019



# Die wichtigsten Kennzahlen: Umsatz Q1-3

Angaben\* für die Monate **Januar bis September** (zu konstanten Wechselkursen)

Umsatz in Mio. Euro (währungsbereinigt)	Q1-3 2018	Q1-3 2019	Entwicklung
Deutsche Hersteller	367.702	387.079	+5,3%
Japanische Hersteller	411.856	408.923	-0,7%
Französische Hersteller	95.464	93.265	-2,3%
US-Hersteller	283.164	276.677	-2,3%
Gesamt (alle Hersteller)	1.244.167	1.257.810	+1,1%

\* Deutsche Hersteller: BMW, Daimler, Volkswagen  
Japanische Hersteller: Honda, Mazda, Mitsubishi, Nissan, Suzuki, Toyota  
Französische Hersteller: Peugeot, Renault  
US-Hersteller: Fiat Chrysler Automobiles (FCA), Ford, General Motors  
Gesamt: genannte Hersteller mit Hyundai und Kia

# Die wichtigsten Kennzahlen: EBIT und EBIT-Marge, Q1-3

Angaben für die Monate **Januar bis September** (zu konstanten Wechselkursen)

EBIT* in Mio. Euro (währungsbereinigt)	Q1-3 2018	Q1-3 2019	Entwicklung
Deutsche Hersteller	26.502	22.559	-15%
Japanische Hersteller	27.967	23.065	-18%
US-Hersteller	13.015	12.987	±0%
Gesamt (alle Hersteller)*	69.549	61.567	-11%

Gesamt-EBIT-Marge*	Q1-3 2018	Q1-3 2019	Entwicklung in %-Punkten
Deutsche Hersteller	7,2%	5,8%	-1,4
Japanische Hersteller	6,8%	5,6%	-1,2
US-Hersteller	4,6%	4,7%	+0,1
Gesamt (alle Hersteller)*	6,1%	5,3%	-0,8

\* Gesamt: genannte Hersteller mit Hyundai und Kia; ohne französische Hersteller, da keine EBIT-Angaben für Q3 | \*\* EBIT-Marge: EBIT/Umsatz\*100%

# Währungskurse und untersuchte Hersteller



# Währungskurse und untersuchte Hersteller

Für die Umrechnung der Originalwährungen in Euro wurden die folgenden Wechselkurse zugrunde gelegt. Es handelt sich jeweils um **Durchschnittswerte** für die Monate **Juli bis September** bzw. **Januar bis September 2019**.

	JPY : EUR ⇓	Tsd. KRW : EUR ⇓	USD : EUR ⇓
Q3	1 : 0,0083823	1 : 0,75339	1 : 0,899407
YTD Sept.	1 : 0,00816306	1 : 0,76578	1 : 0,890100

## Die untersuchten Automobilhersteller

BMW Group	Mazda Motor Corporation
Daimler-Konzern	Mitsubishi Motors Corporation
Fiat Chrysler Automobiles	Nissan Motor Company
Ford Motor Company	PSA Group
General Motors Company	Renault SAS
Honda Motor Company	Suzuki Motor Corporation
Hyundai Motor Company	Toyota Motor Corporation
Kia Motors Corporation	Volkswagen Konzern

## Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und in die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch Building a better working world.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß des Datenschutzgesetzes haben, sind über [ey.com/privacy](https://ey.com/privacy) verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter [ey.com](https://ey.com).

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2019 Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.  
All Rights Reserved.

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.